
MOVEMENTUM **Wochenkommentar**

- für den Zeitraum vom 12.01.2009 – 16.01.2009 -
(Erstellt am 21.01.2009)

--- **MOVEMENTUM Portfolio Strategien** ---

MARKTRÜCKBLICK

Nach einem kurzen Hoffnungsschimmer an den internationalen **Aktienmärkten** zu Jahresbeginn, gewannen in der abgelaufenen Woche die Negativmeldungen abermals die Oberhand und ließen die Kurse auf breiter Front einbrechen. Insbesondere negative Nachrichten aus dem Bankensektor mit einer nicht enden wollenden Flut immer neuer Milliardenabschreibungen zogen die Aktienmärkte nach unten. So konnte in den USA die Bank of America nur mit neuen staatlichen Milliardenzusagen am Leben erhalten werden, während in Deutschland der Branchenprimus Deutsche Bank mit miserablen Zahlen die Investoren überraschte. Auch die wirtschaftliche Lage der Volkswirtschaften insgesamt ist weiterhin trist. Ein unerwartet hoher Rückgang der Einzelhandelsumsätze in den USA deutet auf eine längere Dürreperiode im Konsumsektor hin. In Europa kollabiert hingegen mangels Aufträgen die Industrieproduktion. Im Gefolge dieser negativen Wirtschaftsdaten, war die Zinssenkung der Europäischen Zentralbank (EZB) um 50 Basispunkte auf nunmehr 2% bereits von allen Marktteilnehmern erwartet worden und blieb daher an den Märkten ohne Auswirkungen. Nachdem sich in der Vorwoche der europäische Aktienmarkt noch einigermaßen positiv entwickeln konnte, musste er im Berichtszeitraum übermäßige Verluste in Kauf nehmen. Besser entwickelten sich hingegen die japanischen und US-amerikanischen Aktienmärkte. So wie die etablierten Märkte, mussten auch die Schwellenländer Verluste auf breiter Front hinnehmen. Die Rohstoffmärkte zeigten sich angesichts der globalen Rezession durchwachsen. So konnte der Rohölpreis immerhin um rund einen US-Dollar auf 43,47 US-Dollar je Barrel (159 Liter) leicht zulegen. Auf Sektorebene profitierten vor allem defensive Branchen wie Healthcare und nicht-zyklische Konsumgüter. Aber auch Technologiewerte konnten mit relativ stabilen Wachstumsaussichten überzeugen. Auf der Verliererseite bewegten sich die Finanztitel ganz oben, gefolgt von zyklischen Sektoren wie Industrials und der Automobilindustrie. Auf Stilebene entwickelten sich sowohl in Europa als auch in den USA Wachstumswerte (Growth-Titel) besser als Valuetitel (Substanzwerte).

An den **Rentenmärkten** zeigte der europäische Markt für Staatsanleihen abermals Schwächetendenzen und musste weitere Kursrückgänge verkraften. Da half auch die bereits vom Großteil der Marktteilnehmer erwartete Zinssenkung durch die EZB um 50 Basispunkte auf nunmehr 2% nicht viel. Der negativen Tendenz bei den Staatsanleihen konnten sich jedoch abermals die Unternehmensanleihen und die europäischen Hochzinsanleihen entziehen. Hier decken sich die Marktteilnehmer nach dem Ausverkauf in 2008 angesichts attraktiver Renditen weiter mit Titeln ein und sorgen so für einen leichten Rückgang der immer noch hohen Risikoaufschläge.

Der Euro musste im Berichtszeitraum gegenüber dem **US-Dollar** und dem japanischen Yen, weitere Verluste hinnehmen. Negativ auf die Stimmung drückten neben weiteren geplanten Zinssenkungen durch die EZB auch Aussagen der Ratingagenturen, bezüglich der Kreditstabilität der Peripherieländer der Eurozone – allen voran Griechenland, Spanien und Portugal. Letztlich konnte der US-Dollar 1,95 Prozent gegenüber dem Euro zulegen und den Betrachtungszeitraum mit einem Wechselkurs von 1,32 US-Dollar je Euro beenden.

In einem für Aktien und Renten negativen Marktumfeld konnten sich die **MOVEMENTUM Portfolio Strategien** sehr gut behaupten und zum Teil eine beträchtliche Outperformance generieren. Zu diesen guten Entwicklungen trugen neben der guten Fondsselektion auch die Ländergewichtung, vor allem die deutliche Übergewichtung des US-amerikanischen Aktienmarktes, und die breite Diversifikation unseres Rentenexposures, bei. Besonders die absolut positive Performance des konservativen Portfolios gilt es, angesichts der negativen Entwicklung an den Rentenmärkten, hervorzuheben.

ENTWICKLUNG DER EINZELNEN PORTFOLIOS

Das **OFFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum knapp 160 Basispunkte vor seiner Benchmark. Trotz des schwachen Abschneidens des Rohstoffsektors, gelang es dem *M&G Global Basics* eine auf Niveau des weltweiten Aktienmarktes liegende Performance zu generieren. Der Fonds profitierte hierbei insbesondere von seinem frühzeitig eingegangenen Engagement im Konsumgüterbereich, den der Fondsmanager Graham French in den letzten Monaten sukzessive ausgebaut hat. Unser Sektorfonds für den globalen Technologiebereich, der *Henderson HF Global Technology*, erzielte eine deutliche Outperformance gegenüber seiner Benchmark, da er von der guten Entwicklung des Sektors profitierte. Ein ebenfalls erfreuliches Ergebnis erzielte der *UBS (Lux) Equity Fund – Health Care*, der sogar eine absolut positive Performance an den Tag legte und damit weit vor seiner Benchmark den Berichtszeitraum beendete. Hier zeigte sich einmal mehr, die defensive Charakteristik des Gesundheitssektors. Nach einer sehr guten Performance in der Vorwoche musste leider unser neues US-Produkt *M&G American* eine leichte Underperformance hinnehmen. Zu dieser Entwicklung trug u.a. sein kleines Untergewicht im defensiven Versorgersektors sowie sein leichtes Übergewicht des zyklischeren Industrialsektors bei.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Offensives Portfolio	-3,31	-0,62	-0,62
Benchmark*	-4,89	-1,85	-1,85

* Zusammensetzung: 80% MSCI World, 20% MSCI Europe

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DYNAMISCHE PORTFOLIO** beendete die abgelaufene Woche knapp 120 Basispunkte vor seiner Benchmark. Seitens der US-Fonds trug der EUR-gesicherte *Janus US Twenty* negativ zur Portfolioentwicklung bei. Ohne Währungssicherung profitierte der Fonds abermals von seiner Übergewichtung des IT-Sektors und einer Untergewichtung der Finanz- und Industrieunternehmenstitel. Ebenfalls leicht negativ entwickelte sich der *Parvest US Value*, was angesichts des Marktumfelds jedoch auch nicht verwunderlich ist und letztlich auch der Charakteristik des Fonds entspricht. Der Fonds litt vor allem unter seinem Übergewicht im taumelnden Finanzsektor. Andererseits profitierte der Fonds jedoch auch von seiner Untergewichtung der Industrials. Bei den europäischen Aktienfonds zeigte der *MFS European Equity* eine minimale Outperformance, konnte sich insgesamt jedoch den hohen Verlusten des Marktes nicht entziehen. Eine negative Entscheidung seitens des Fondsmanagements war den Bereich der zyklischen Konsumtitel überzugewichten. Ganz anders der *Baring Europe Select*, der eine hohe Outperformance erzielte. Der Fonds profitierte von seiner hohen Gewichtung von Werten mit kleinerer Marktkapitalisierung, die sich im Berichtszeitraum besser als die Large Caps entwickelten. Unser Japan-Engagement im *SGAM Funds Equities Japan Corealpha* erzielte abermals eine deutliche Outperformance. Der Fonds profitierte dabei vor allem von seiner Titelselektion. Im Rentenbereich verzeichnete der *StarCapital Bondvalue UI* zwar eine leicht negative Performance, trug damit aus relativer Sicht jedoch nichtsdestotrotz positiv zur Portfolioentwicklung bei. Im Berichtszeitraum machte dem Fonds jedoch die weiterhin durchwachsene Entwicklung der Schwellenländerwährungen zu schaffen.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Dynamisches Portfolio	-2,45	-0,36	-0,36
Benchmark*	-3,62	-1,32	-1,32

* Zusammensetzung: 50% MSCI World, 20% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 20% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENE PORTFOLIO** erzielte im Berichtszeitraum ebenfalls eine Outperformance von knapp 120 Basispunkten. Bei den europäischen Aktienfonds überzeugte abermals der neu aufgenommene *First Private Europa Aktien ULM*. Insbesondere sein Untergewicht im Rohstoffsektor sowie eine Übergewichtung der Branchen Gesundheit und Energie verhalfen dem Fonds zu einer ordentlichen Outperformance. Unser zweites Japan-Engagement *Oyster Japan Opportunities* profitierte insbesondere von der Outperformance der Small Caps in Japan, da der Fonds in diesem Segment im Moment Übergewichtet ist. Daneben war er auch im kriselnden Finanzbereich untergewichtet. Bei den US Fonds lieferte unser *MFS US Research* eine schwächere Performance ab. Der etwas offensiv positionierte Fonds litt unter seiner zu geringen Gewichtung im defensiven Versorgersektor. Unser dritter Sektorfonds, der *ING (L) Invest Banking & Insurance*, konnte sich der schwachen Entwicklung der Finanzbranche aufgrund der eingangs erwähnten Negativmeldungen aus diesem Bereich nicht entziehen.

Im Rentenbereich konnte der *Robeco Lux-o-Rente*, trotz einer langen Duration, eine positive Rendite erwirtschaften. Dies ist insbesondere seiner globalen (währungsgesicherten) Aufstellung zu verdan-

ken. Auch der *cominvest Euro Rentplus* überzeugte mit einer positiven Wertentwicklung, da er sich auf Grund seiner kurzen Duration (nur ca. 1 Jahr) den Verlusten des breiten Rentenmarktes entziehen konnte.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgewogenes Portfolio	-1,84	-0,43	-0,43
Benchmark*	-3,00	-1,38	-1,38

* Zusammensetzung: 25% MSCI World, 25% MSCI Europe, 10% JP Morgan Global Traded, 40% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **AUSGEWOGENES PORTFOLIO EUROPA** beendete den Betrachtungszeitraum rund 180 Basispunkte vor seiner Benchmark. Zu dieser positiven Entwicklung trug u.a. der *Henderson HF Pan European Equity* bei. Obwohl der Fonds im sich relativ schwach entwickelnden deutschen Markt übergewichtet war, konnte er durch die deutliche Untergewichtung der Finanztitel sowie seiner Übergewichtung im Healthcare-Bereich die Verluste mehr als wettmachen. Auch der *LBBW Dividenden Strategie Euroland* trug positiv zur relativen Entwicklung des Portfolios bei. Der Fonds, der nach Aktien mit einer hohen Dividendenrendite Ausschau hält, profitierte von seiner Übergewichtung des italienischen und niederländischen Aktienmarktes. Daneben trug die Entscheidung, Telekomwerte überzugewichten, positiv bei. Auch der *Baring Europe Select* erzielte eine Outperformance. So war der Fonds in Finanzwerten untergewichtet, was sich positiv auf die Entwicklung auswirkte. Daneben profitierte er von seiner hohen Gewichtung von Werten kleinerer Marktkapitalisierung, die sich im Berichtszeitraum besser als die Large Caps entwickelten.

Im Rentenbereich profitierte der neu aufgenommene *Pioneer SF Euro Curve 1-3 year* von seiner kurzen Laufzeitenpositionierung und konnte sich daher den Verlusten des breiten Rentenmarktes entziehen. Der eher lang aufgestellte *Pioneer Investments Euro Renten* profitierte hingegen von seiner Beimischung von Unternehmensanleihen. Dies half ihm, eine deutliche Outperformance zu generieren.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Ausgew. Portfolio Eur.	-2,13	-0,67	-0,67
Benchmark*	-3,87	-2,57	-2,57

* Zusammensetzung: 50% MSCI Europe, 50% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **DEFENSIVE PORTFOLIO** beendete den Berichtszeitraum rund 130 Basispunkte vor seiner Benchmark. Dabei entwickelte sich der *BGF US Flexible Equity Fund*, trotz nachteiliger Währungsabsicherung, überdurchschnittlich. Neben der Untergewichtung der Finanztitel profitierte der Fonds auch von seiner Übergewichtung der Energiebranche sowie des IT-Sektors. Bei den europäischen Aktienfonds entwickelte sich der *Invesco Pan European Structured Equity* weiterhin positiv. Der Fonds war ebenfalls im Finanzbereich untergewichtet und in defensiven Branchen wie Gesundheit und Telekom übergewichtet.

Im Rentenbereich konnte sich der *World Express Fund II Local Currencies Emerging Market Income* der schlechten Entwicklung der Schwellenländer entziehen und einen positiven Beitrag zur Portfolioperformance leisten. Er profitierte insbesondere von einer Verbesserung des Risikosentiments der Investoren gegenüber Anleihen aus den Emerging Markets sowie seinen hohen Kuponenträgern. Der *PEH Renten EvoPro* konnte dank seiner flexiblen Durationssteuerung eine Outperformance gegenüber seiner Benchmark generieren, da er im Berichtszeitraum deutlich kürzer als der breite Markt aufgestellt war.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Defensives Portfolio	-0,88	-0,25	-0,25
Benchmark*	-2,21	-1,54	-1,54

*Zusammensetzung: 70% Citi EMU Gov. Bond, 20% MSCI Europe, 10% MSCI World

Quelle: Lipper Hindsight 5

Das **KONSERVATIVE PORTFOLIO** konnte sich dem negativen Rentenmarkt komplett entziehen und seine Benchmark um knapp 80 Basispunkte outperformen. Vor allem die beiden offenen Immobilienfonds *CS Euroreal* und *SEB ImmoInvest* trugen hierzu bei. Diese entwickelten sich positive und unabhängig von den Entwicklungen an den Rentenmärkten, weshalb sie in diesem Portfolio eine wichtige Komponente zur konstanten Performancegenerierung sowie zur Reduktion der Volatilität darstellen. Innerhalb der Rentenfonds konnte sich ebenfalls der *Kathrein Euro Bond* dem negativen Marktumfeld aufgrund seiner flexiblen Durationssteuerung entziehen und eine positive Performance erzielen. Ebenso freundlich entwickelte sich der Spängler SparTrust M, der dank seines flexiblen Laufzeitenmanagement eine deutliche Outperformance generierte.

Performance (in %)	Berichtszeitraum	laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
Konservatives Portfolio	0,34	0,08	0,08
Benchmark*	-0,42	-0,77	-0,77

*Zusammensetzung: 100% Citi EMU Gov. Bond

Quelle: Lipper Hindsight 5

FAZIT: Die MOVENTUM Portfolio Strategien konnten ihre Outperformance gegenüber ihrer Benchmark in der abgelaufenen Woche weiter ausbauen, obwohl die erzielte Performance alles andere als wünschenswert ist. Festzuhalten bleibt, dass das Marktumfeld weiterhin sehr angespannt ist und deshalb auch in Zukunft mit anhaltend hohen Wertschwankungen zu rechnen ist. Die Konjunktur- und Wirtschaftsdaten aus den USA sowie aus Europa – und vermehrt nun auch aus den großen Schwellenländern – sind alles andere als rosig und deuten auf eine länger anhaltende Phase unterdurchschnittlicher Wachstumsraten hin. Doch auch hier gilt es, sich frühzeitig in den entsprechenden Assetklassen zu positionieren, um von einer widerkehrenden Erholung der Märkte zu profitieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr MOVENTUM Portfolio Management Team
Luxemburg, 21. Januar 2009

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MOVENTUMplus Aktiv.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.